

Lüften - aber richtig

In der kalten Jahreszeit kann jeder dazu beitragen, Energie zu sparen - indem Frischluft ganz gezielt in die beheizten Räume gelassen wird ohne zu viel Wärme entweichen zu lassen.

Stoßlüften: regelmäßig für eine kurze Zeit (ca. 5 Minuten) alle Fenster ganz öffnen. So ist gewährleistet, dass ein Großteil der verbrauchten Luft schnell und effektiv ausgetauscht wird. Stoßlüftung bringt frische Luft, ohne dass die Luft dauerhaft austrocknet.

Lüften mit Fenstern in Kippstellung bedeutet zum Fenster hinaus zu heizen. Die über den Heizkörpern aufsteigende Warmluft strömt bei gekippten Fenstern direkt nach draußen. Im Gegenzug gelangt durch die schmalen Öffnungen kaum frische Außenluft in den Raum hinein. Dennoch sinkt die Raumtemperatur, denn die warme Heizungsluft wird ja direkt nach draußen abgeleitet. Folglich öffnen sich die Thermostatventile, um den Wärmeverlust auszugleichen – ein Teufelskreis. Wer Fenster über Stunden öffnet, muss mit hohen Energieverlusten rechnen. Zudem kühlt das Mauerwerk im Fensterbereich stark ab, was zur Bildung von Tauwasser und Schimmel führen kann.

Türen geschlossen halten – dies gilt für Außentüren aber auch für Türen im Gebäude. Durch geschlossene Türen lässt sich unangenehmer Luftzug vermeiden. Bei offenen Türen werden Flure und Treppenhäuser durch die wärmeren Räume mit beheizt. Dadurch steigt der Energieverbrauch.

Euer **ESPAR**



Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an:
Hotline e&u energiebüro gmbh: 0521/173144.